

7. Österreichische Fachweiterbildung für FrühförderInnen von Kindern mit Sehbehinderung oder Blindheit

Modul 10: 13. bis 15. März 2023

Begriffsbildung bei Kindern mit Blindheit Verschiedenes zum Thema Einschulung Im Gespräch mit Erwachsenen, die selbst Frühförderung hatten

Begriffsbildung* (4 UEH) Prof. Dr. Markus Lang	Mittwoch, 13. März von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Vorstellung der Frühförderstelle	Mittwoch, 13. März von 17:15 bis 18:00 Uhr
Von der Taststraße zur Brailleschrift (8 UEH)* Prof. Dr. Markus Lang	Donnerstag, 14. März von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Möglichkeit zur Teilnahme an der Dachverbandssitzung	Donnerstag, 14. März ab 17:00 Uhr
Einführung in die Brailleschrift (2 UEH) * Bianca Vonmetz, MSc.	Freitag, 15. März von 08:30 bis 10:00 Uhr
Gemeinsame Vorbereitung auf die Einschulung (2 UEH) Gudrun Obwexer und Daniel Weiskopf BEd.	Freitag, 15. März von 10:30 bis 12:00 Uhr
Von der Frühförderung bis ins Erwachsenenalter - Im Gespräch mit Erwachsenen, die selbst Frühförderung hatten (3 UEH)	Freitag, 15. März von 13:00 bis 15:30 Uhr
Endspurt zur Fachweiterbildung (1 UEH) Katharina Feichtner-Bramböck, MSc.	Mittwoch, 15. März von 15:45 bis 16:30 Uhr

Konkrete Seminarzeiten:

Mittwoch, 13. März: 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr mit 2 x 15 min. Pause

Donnerstag, 14. März: 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr mit 1 h Mittagspause und 4 x 15 min. Pause

Freitag, 15. März: 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr mit 1 h Mittagspause und 1 x 30 min. Pause und 1 x 15 min. Pause

Kursort:

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol

Amraser Straße 87

6020 Innsbruck

Preis für dieses Modul:

270 Euro

Buchung einzelner Kurstage möglich

Mit * markierte Seminare

sind von externen SeminarteilnehmerInnen, wie zum Beispiel ElementarpädagogInnen oder anderem Fachpublikum buchbar

Stornobedingungen:

bis 3 Wochen vor Kursbeginn fällt keine Stornogebühr an, danach werden 25% der Kursgebühr in Rechnung gestellt, falls keine Ersatzperson bekannt gegeben werden kann.

Schriftliche Anmeldung mittels Anmeldeformular an: Mag. FH Katrin Abfalterer, MSc.

FWB.fruehfoerderung@gmail.com

Kurzinformationen zu den Referent:innen und Inhalten zum Modul 10 der 7. österreichischen Fachweiterbildung

Prof. Dr. Markus Lang

Berufliche Erfahrung

- Seit 2013: Professor für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Publikationen (Auswahl):

- Lang, M. (2014): Taktile Bilderbücher für blinde Kinder: theoretische Grundlagen, blind-sehbehindert 134, 113-118
- Lang, M. (2013): Auf der Taststraße zur Punktschrift. Fördermaterialien zur Vorbereitung blinder Kinder auf das Lesen der Brailleschrift. 3. Auflage, Hannover (Deutscher Hilfsmittelvertrieb)
- Lang, M. (2017): Wahrnehmungsförderung und Begriffsbildung als fächerübergreifende Prinzipien des Unterrichts mit blinden und hochgradig sehbehinderten Kindern und Jugendlichen. In: Lang, M., Hofer, U., Beyer, F.: Didaktik des Unterrichts mit blinden und hochgradig sehbehinderten Schülerinnen und Schülern. Band 1: Grundlagen. 2., überarbeitete Auflage. Stuttgart: Kohhammer, 228-275.
- Lang, M. (2022): Lesen und Schreiben. In: Lang, M. & Hofer, U. (Hrsg.): Didaktik des Unterrichts mit blinden und hochgradig sehbehinderten Schülerinnen und Schülern. Band 2: Fachdidaktiken. 2., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart: Kohlhammer, 19-76
- Lang, M. (2003): Haptische Wahrnehmungsförderung mit blinden Kindern. Möglichkeiten der Hinführung zur Brailleschrift, Regensburg: Roderer
- Lang, M., Netthoevel, A., Adams, S., Meyer, F., Laemers, F., Gaberthüel, M. (2022): Punkt für Punkt: Die Entwicklung eines inklusiven Lernmaterials zur Heranführung an die Schrift für Kinder mit Blindheit sowie mit und ohne Sehbeeinträchtigung. blind-sehbehindert 142, 7-18
- Netthoevel, A., Lang, M., Meyer, F., Laemers, F., Gaberthüel, M., Adams, S. (2022): Alex und Lilani entdecken die Welt der Buchstaben. Bern: Schulverlag
- Lang, M., Netthoevel, A., Laemers, F., Meyer, F., Gaberthüel, M. (2016): Punkt für Punkt. Ergebnisse eines Forschungsprojekts zur gemeinsamen Vorbereitung sehender und blinder Kinder auf den Schriftspracherwerb. Zeitschrift für Heilpädagogik 67, 38-46
- Sarimski, K., Lang, M. (2020): Frühförderung blinder Kinder. Grundlagen für die Arbeit mit blinden Kindern und ihren Familien. Würzburg: edition bentheim

Seminarinhalte Mittwoch, 13.3.:

Begriffsbildung

- Einleitung: Was sind „Begriffe“?
- Grundlagen der Begriffsbildung
- Voraussetzungen und Erschwernisse blinder Kinder für das Begriffslernen
- Verbalismus-Vorwurf und der Erwerb visueller Begriffe (z.B. Farben)
- Pädagogische Maßnahmen zur Begriffsbildung blinder Kinder

Seminarinhalte Donnerstag, 14.3.:

"Auf der Taststraße zur Punktschrift": Blinde Kinder auf dem Weg zur Schrift

- Wie "funktioniert" Lesen?
- Notwendige Voraussetzungen blinder Kinder für den Schriftspracherwerb
- Vorstellung von Förderkonzeptionen zur Lese- und Schreibvorbereitung blinder Kinder mit den Schwerpunkten haptische Wahrnehmungsförderung, Anbahnung geeigneter Taststrategien, Aufbau eines Schriftkonzeptes:
 - Einsatz von Tastbilderbüchern
 - Fördermöglichkeiten mit „Alex und Lilani“
 - Förderprogramm "Auf der Taststraße zur Punktschrift" (Video-Veranschaulichung)

Bianca Vonmetz, MSc.

Berufliche Erfahrung:

Von 1997 bis 2020 als Lehrerin an der Landesblinden- und Sehbehindertenschule Innsbruck tätig, bzw. ab 2015 auch als mobile Beratungslehrerin in der Inklusion. Seit 2020 Mitarbeiterin des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Tirol im Projekt sehensWert, einem Berufsqualifizierungsprojekt für Jugendliche mit Blindheit oder Sehbehinderung.

Seminarinhalte:

- Einführung in die Brailleschrift und den Brailleur:
- Einführung der Brailleschrift
- Kennenlernen des Brailleurs
- Eigene Erfahrungen mit der Schrift und dem Brailleur sammeln
- Bei welchen Kindern mit hochgradiger Sehbehinderung macht es Sinn diese Schrift zu erlernen?

Gudrun Obwexer

Frühförderin

Berufliche Erfahrung:

Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit, arbeitete 8 Jahre in Kindergärten, davon 6 Jahre als Leiterin eines Integrationskindergartens. Seit 25 Jahren in der mobilen Frühförderung beim Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol tätig

Daniel Weiskopf, BEd.

Koordinator Bereich SEHEN
Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik

Berufliche Erfahrung:

Ausbildung zum Sonderschullehrer (2006 – 2009, PH-Tirol), Seit 2009 im Tiroler Schuldienst und in der Blindenbildung: zuerst am Sonderpädagogischen Zentrum in Innsbruck (mehrere Jahre in Klassen für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf; Informatik, Geometrisches Zeichnen, Ernährung und Haushalt, Englisch,...), dann in der mobilen Beratung und Betreuung und berufsbegleitende Ausbildung zum Blinden- und Sehbehindertenpädagogen und mehrjährige Tätigkeit in der mobilen Beratung und Betreuung; seit 2022 Leitung des mobilen Bereichs Sehen

Seminarinhalte:

Gemeinsame Vorbereitungen der Einschulung:

Welche Maßnahmen sind für einen gelungenen Schulstart sehbehinderter und blinder Kinder notwendig?

Anhand von Fallbeispielen sollen Wege gezeigt werden, welche Maßnahmen schon vor Schulbeginn notwendig sind, um sehgeschädigten SchülerInnen, deren Eltern und den zukünftigen Lehrpersonen den Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt zu erleichtern.

- Konferenzen aller Beteiligten
- Notwendige Ausstattung des Schülerarbeitsplatzes
- Sonderpädagogischer Förderbedarf
- Beratung über weitere sehgeschädigtenspezifische Aspekte